

10 Gründe warum ein PMO wirklich wichtig ist

Überzeugen Sie Ihre Entscheider vom Nutzen eines PMOs

In diesem Dokument finden Sie Argumente, warum ein Project Management Office (PMO) Ihr Projekt-, Portfolio- und Ressourcenmanagement (PPM) im Unternehmen voranbringen kann. Die folgenden Punkte sind als Grundlage für die Überzeugungsarbeit bei Ihren Entscheidungen gedacht, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Achtung: DAS PMO gibt es nicht! Dessen Aufgaben sind von Unternehmen zu Unternehmen verschieden. Allgemeingültige Standards für PMOs existieren nicht (siehe [diesen Fachartikel zu Standards für ein PMO](#)). Die Wichtigkeit der Aufgaben variiert je nach Unternehmen und Branche. Daher hat auch die Reihenfolge der folgenden Argumente keine Bedeutung.

1 Erhöhen des Projektmanagement-Reifegrads

Ein PMO kann die zentrale Stelle für Projekt-, Programm- und Portfoliomanagement sein. Seine Aufgabe kann es unter anderem sein, zentrale Kompetenzen, Methoden, Prozesse und firmeninterne Standards aufzubauen. Die höhere Qualität und der damit einhergehende höhere PM-Reifegrad des Unternehmens führen zu Einsparungen durch effizientere und erfolgreichere Projektabwicklung.

Ziel und Nutzen: Einsparungen durch effizientere und erfolgreichere Projektabwicklung.

2 Definieren interner Standards

Durch das Entwickeln eigener Standards im Unternehmen kann der Aufwand für Projekt-, Programm-, Portfolio- und Ressourcenmanagement insgesamt reduziert werden. Das beginnt mit der Definition, ab wann ein Projekt ein Projekt ist. Missverständnisse werden vermieden. Standards führen zudem zu einer leichteren Vergleichbarkeit von Projekten, z.B. durch einheitliche Projektberichte.

Ziel und Nutzen: Weniger Missverständnisse und leichtere Vergleichbarkeit.

3 Unterstützen der Entscheider

Das PMO kann durch das Vorbereiten von Entscheidungsgrundlagen und Priorisierung dabei unterstützen, dass das Projektportfolio an der Unternehmensstrategie ausgerichtet ist. Gute Vorbereitung erleichtert dem Steuergremium und Management das zielgerichtete und situationsabhängig richtige Entscheiden.

Ziel und Nutzen: Unterstützen von Entscheidungen zum Projektportfolio.

TPG Fachartikel

Mehr von TPG The Project Group zu verschiedenen Themen des Projekt-, Portfolio- und Ressourcenmanagements finden Sie unter

www.theprojectgroup.com/fachartikel

bzw. auf dem Blog

www.theprojectgroup.com/blog

Oder abonnieren Sie doch gleich den monatlichen TPG Newsletter unter www.theprojectgroup.com/newsletter

4 Unterstützen der Projektleiter

Ein PMO kann Projektleiter bei der Erfüllung administrativer Aufgaben unterstützen. Das macht das PMO zum Freund der Projektverantwortlichen. Diese können sich dann ggf. um wichtigere Dinge kümmern, die im Rahmen des Projekts nicht delegierbar sind.

Ziel und Nutzen: Entlasten der Projektleiter von administrativen Tätigkeiten.

5 Fördern der Kommunikation

Das Schaffen günstiger Rahmenbedingungen für die Kommunikation im Projektumfeld könnte eine der wichtigsten PMO-Aufgaben sein. Hier geht es um das Einführen von Regelmeetings, mit denen klar festgelegt wird, wer wann mit wem worüber zu reden hat. Jedes dieser Meetings sollte für eine effiziente Durchführung vom PMO gut vorbereitet werden. Anschließend ist sicherzustellen, dass die Kommunikation des Beschlossenen in alle Ebenen erfolgt.

Ziel und Nutzen: Sinnvolle Kommunikation rund um Projekte unterstützen.

6 Entwickeln der Ressourcen

Das PMO kann verantwortlich sein für die (strategische) Ausbildung der im Projektmanagement tätigen Personen. Dies umfasst die Organisation und evtl. auch Durchführung von Schulungen in Methodik und Werkzeugen. Somit wird sichergestellt, dass alle PM-Mitarbeiter ein möglichst einheitliches Verständnis besitzen, was die PM-Kultur fördert (siehe Folgepunkt) und die Ressourcen über die notwendigen Fähigkeiten für die in Zukunft geplanten Projekte verfügen.

Ziel und Nutzen: Gut auf Ihre Aufgaben und das Projektumfeld vorbereitete Mitarbeiter.

7 Fördern der Projektmanagement-Kultur

Eine Projektmanagement-Kultur im Unternehmen kann entscheidend sein für den Erfolg von Projekten. Das PMO kann die zentrale Stelle sein, die eine derartige Kultur im Unternehmen einführt, vereinheitlicht und fördert.

Ziel und Nutzen: Eine einheitliche PM-Kultur im Unternehmen „schmiert“ die Prozesse.

8 Lernen aus Erfahrung

Eine Wissensdatenbank bereits gemachter Erfahrungen und Best-Practices können dazu beitragen, dass aus Erfolgen und Fehlern der Vergangenheit gelernt wird. Das PMO kann die zentrale Stelle schaffen, bei der derartige Daten und Projektdokumentationen leicht zugänglich und wiederverwendbar abzurufen sind.

Ziel und Nutzen: Künftige Projekte profitieren aus Erfahrungen der Vergangenheit.

9 Bereitstellen der Werkzeuge und Infrastruktur

Das PMO ist in der Regel dafür verantwortlich, die Werkzeuge für die Projektmanagement-Landschaft zur Verfügung zu stellen. Hier geht es nicht nur um die Auswahl, Beschaffung und Wartung der Tools, sondern auch die Schulung der Mitarbeiter. Die Akzeptanz bei den Anwendern spielt eine maßgebliche Rolle, auf die das PMO bei der Tool-Auswahl achten muss.

Ziel und Nutzen: Passende und richtig eingesetzte PM-Tools erhöhen den Projekterfolg.

10 Erhöhen der Effizienz

Ein PMO kann helfen, ein Projekt am Laufen zu halten und Entscheidungen schneller umgesetzt werden. Zudem können dadurch die Kosten gesenkt und die Qualität erhöht werden. Mehr Prozesssicherheit und Unterstützung von Projekten z.B. durch schnellere Entscheidungen auf Basis aktueller, gut vorbereiteter Daten sparen Zeit, die in dynamischen Märkten ein wesentlicher Grund für den Projekterfolg sein kann.

Ziel und Nutzen: Die richtige PMO-Unterstützung führt zur effizienteren Projektabwicklung.

Ausblick auf das PMO der Zukunft

Wie sich die Aufgaben des PMO in Zukunft verändern können, das zeigen die folgenden fünf Thesen sowie die Grafik:

1. Das PMO von morgen ist die zentrale Drehscheibe des Unternehmens.
2. Das PMO hängt hierarchisch an der Konzernspitze und hat seinen Schwerpunkt im strategischen Projektmanagement.
3. Die steigende Komplexität der Projekte resultiert in einem höheren Koordinationsaufwand.
4. Das PMO der Zukunft leistet seinen Beitrag, indem es die Ressourcen der Projekte koordiniert, welche durch die Globalisierung immer internationaler werden.
5. Bisherige operative Unterstützungsleistungen des PMOs, wie z.B. das Generieren von Projektberichten, nehmen mit steigendem Automatisierungsgrad ab.



Grafik:

Die Veränderung der Aufgaben des PMOs in der Zukunft:
grau = Stand heute
rot = erwartete Entwicklung



Die Experten für internationales Projektmanagement

Kompetente Beratung und intelligente Lösungen für Ihren höheren PM-Reifegrad

TPG® The Project Group bietet als international tätiger Fullservice-Anbieter Beratung und Lösungen für unternehmensweites Projektmanagement. Schwerpunkt sind Technologien von Microsoft sowie die Integration mit SAP und beliebigen anderen Systemen. Besonders für international aktive Kunden steht TPG als Microsoft Gold Certified Partner für kompetente Beratung, flexible Umsetzung, intelligente PM-Lösungen und die Erhöhung des PM-Reifegrades als Beitrag zum Unternehmenserfolg. Praxisbezogene Seminare zu Microsoft Project und Projektmanagement-Methodik runden das Leistungsspektrum ab.

Warum „Your Project Experts“?

- Sehr umfangreiche Erfahrung im Projekt-, Portfolio- und Ressourcenmanagement sowie in Microsoft Technologie – schon seit fast 20 Jahren
- Microsoft Gold Certified Partner und weltweit eine der ersten Adressen zu integrierten PPM-Lösungen mit Microsoft Technologien wie Project Server und SharePoint
- Weltweit führendes Portfolio an Produkten, die Microsoft Lösungen clever erweitern, Systeme integrieren und so das Arbeiten im Projektmanagement spürbar erleichtern

Die „Kundenversther“

Wer verstehen will muss richtig zuhören können. TPG Berater erfüllen diese Voraussetzung. Gemeinsam mit Ihnen als Kunde entwickeln sie den richtigen Weg zum gewünschten Ziel. Bei der Auswahl geeigneter Methoden, Standards und Werkzeuge für Projektmanagement schöpfen unsere Experten aus langer Erfahrung in allen Branchen. Ihre vorhandene IT-Infrastruktur wird ebenso berücksichtigt, wie mögliche künftige Entwicklungen.

Sicher richtig ankommen

Gebündelt ist unsere langjährige Erfahrung in der TPG 5-Phasen Methode. Das ist der „rote Faden“ beim Planen und Umsetzen jedes Projekts. Schritt für Schritt, zielgenau und schnell entsteht nach dieser Methode die Projektmanagement-Umgebung, die Ihnen künftig die Arbeit erleichtert und den PM-Reifegrad in Ihrem Unternehmen erhöht. Das gilt auch für Migrationen.

Global verfügbar

Mit mehreren Niederlassungen in Europa, USA und Afrika sowie einem weltweiten Netzwerk autorisierter Partner bietet TPG ein Leistungsportfolio für große und mittlere Unternehmen aller Branchen, die Projektmanagement in internationaler Größenordnung betreiben.

Werterhalt in der Zukunft

Regelmäßige Wartung, erfahrenes Coaching der Mitarbeiter und jederzeit ein zuverlässiger Support sichern die Akzeptanz und den Betrieb Ihrer Investition langfristig. Dass das auch in Zukunft so bleibt, dafür sprechen unser international anerkanntes Know-how, ein weltweit führendes Produktportfolio und die seit Jahren sehr enge Beziehung zu Microsoft.

Mehr finden Sie unter www.theprojectgroup.com